

An den  
Heimat- und Geschichtsverein Igstadt e.V.  
Vorsitzender Dr. Michael Weidenfeller  
Glöcknerstraße 9  
65207 Wiesbaden-Igstadt

Wiesbaden, 24.03.2015

Sehr geehrter Herr Dr. Weidenfeller, lieber Michael,  
ich bedanke mich zunächst für die Übersendung des Schreibens vom 19.03.2015 und nehme sehr  
gerne aus meiner persönlichen Sicht dazu Stellung. Als  
Teilnehmer der Versammlung des HGV am 10.03. und der Jahreshauptversammlung des Obst- und  
Gartenbauvereins am 17.03. ist mir die Betroffenheit etlicher Igstadter Bürger und ihre Stimmungslage  
sehr wohl bewusst. Deshalb komme ich, wenngleich der bisherige Planungsprozess für den  
Schulerweiterungsbau formal durchaus korrekt von statten gegangen ist, zu der Einschätzung, dass  
es hierbei offenkundig Versäumnisse hinsichtlich der Berücksichtigung anderer lokaler Interessen  
und der Ermöglichung von mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung gab. Zum Stand der Planungen  
hatte ich allerdings am Rande des Igstadter Neujahrsempfangs, im Igstadter Ortsbeirat und auch in  
der HGV-Versammlung dargelegt, dass sie bereits so weit vorangeschritten sind, dass sie ursprünglich  
im Februar im Ortsbeirat vorgestellt werden sollten, sich nun jedoch wegen der notwendigen Ab-  
stimmung zwischen den beteiligten Ämtern zeitliche Verzögerungen ergeben haben. In diesem Zeit-  
verzug sehe ich jedoch auch eine große Chance, nunmehr die unterschiedlichen Interessenlagen in  
einem sachbezogenen Dialog zusammenzuführen. Ich werde mich deshalb im Rahmen meiner Mög-  
lichkeiten dafür einsetzen, dass recht bald in einer öffentlichen Versammlung unter Beteiligung des  
Ortsbeirats und der Interessengemeinschaft der Igstadter Ortsvereine die Überlegungen und aktuel-  
len Planungen durch die Vertreter der beteiligten Ämter vorgestellt und erläutert werden, um damit  
einen Prozess umfassender Planungsbeteiligung anzustoßen.

Ich bin überzeugt, dass es gelingen kann, die räumliche Situation der Schule (auf der Grundlage ihres  
anerkannten pädagogischen Konzepts) zu verbessern und gleichzeitig den Platz an der Linde, der  
zweifelsohne maßgeblich zur örtlichen Identität beiträgt, aufzuwerten und damit noch stärker dem  
Igstadter Gemeinschaftsleben und den vielfältigen Vereinsaktivitäten nutzbar zu machen.

In diesem Sinne bin ich auch weiterhin gerne ansprechbar und stehe für Rückfragen zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen

*Helmut Nehrbaß*